

SAKRET Anhydrithaftgrund einkomponentig

AHG

Spezialgrundierung auf PU-Basis besonders für Calciumsulfat-/Calciumsulfatfließestriche bei nachfolgender Verlegung großformatiger Fliesen und Platten

Anwendungsbereiche:

- Feuchteempfindlicher Untergründe wie Calciumsulfat-/Calciumsulfatfließestriche bei nachfolgender Verlegung großformatiger Fliesen und Platten, Feinsteinzeug etc.
- Weitere Anwendungsbereiche:
 - Holzuntergründe, wie Span- oder OSB-Platten
 - Zementestriche
 - Rohbetondecken
 - Gussasphalt
 - Steinfliesen

Eigenschaften

- einkomponentig
- gebrauchsfertig
- schnell trocknend
- beständig und sperrend gegen die alkalische Feuchte aus Fliesenklebern
- schützt feuchteempfindliche Untergründe vor dem Aufweichen durch Wasser aus Verlegemörteln
- wasserdampfdiffusionsoffen
- entspricht GEV Emission EC1 (R)
- geeignet auf Fußbodenheizung

Materialbasis

1-komponentiges Polyurethanharz

Technische Daten:

Farbe	rotbraun
Dichte	ca. 1,2 g/cm ³
Viskosität	roll- und streichfähig
Verarbeitungs- und Untergrundtemperaturen	+18 °C bis max. +30 °C
Begehbar und verlegereif	nach ca. 1 - 2 Stunden bei +23 °C bzw. klebefrei (abhängig von der Luftfeuchte)
Verbrauch	als Grundierung ca. 150 g/m ² als Feuchtigkeitssperre: ca. 250 - 300 g/m ² (zweimaliger Auftrag erforderlich)

Untergrundanforderungen:

Der Untergrund muss trocken, rissfrei, eben staubfrei und zugfest sein. Bei Absperrung von aufsteigender kapillarer Feuchte oder Restfeuchte darf bei zementären Untergründen die Restfeuchte bis max. 4,5 CM-%, bei Calciumsulfatuntergründen max. 0,5 CM-% betragen. Die Grundierung ist nicht zur Absperrung von kapillaraufsteigender Feuchtigkeit bei Calciumsulfat- oder Magnesiaestrichen geeignet. Die Restfeuchte bei gipsgebundenen Untergründen darf max. 0,3 CM-% betragen.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte im Bereich zwischen 40 - 60 % liegen. 75 % rel. Luftfeuchte darf auf keinen Fall überschritten werden.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Rissen oder minderfesten Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) sein. Extrem dichte oder glatte Untergründe müssen aufgeraut (z. B. Blastrac-Verfahren), Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächen müssen entfernt werden.

SAKRET Anhydrithaftgrund einkomponentig

AHG

Verarbeitung:	<p><u>Grundierung</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Der gebrauchsfertige Sakret Anhydrithaftgrund AHG sollte zum Zeitpunkt der Verarbeitung temperaturgleich mit den Baustellenbedingungen sein.• Die Grundierung auf der zu grundierenden Fläche aufbringen und mit einer Velourrolle in einem Arbeitsgang verteilen. Anschließend die noch feuchte Oberfläche mit Quarzsand gleichmäßig abstreuen.• Nicht haftender Quarzsand ist nach dem Durchtrocknen der Grundierung zu entfernen <p><u>Feuchtigkeitssperre (nur auf zementärem Untergrund)</u></p> <ul style="list-style-type: none">• max. Restfeuchte 4,5 CM-%• bei Verwendung als Feuchtigkeitssperre wird SAKRET Anhydrithaftgrund AHG zweimal aufgetragen. Nach dem ersten Auftrag ist eine Trocknung von 1 - 2 Stunden, jedoch maximal 6 Stunden erforderlich• Der zweite Auftrag wird im noch feuchten Zustand abgesandet• Nicht haftender Quarzsand ist nach dem Durchtrocknen der Grundierung zu entfernen
Reinigung	ausreagiertes Material kann nur mechanisch bzw. im frischen Zustand mit Lösungsmittel/Spiritus von den Arbeitsgeräten entfernt werden
Lieferform:	11 kg Kanister (ausreichend für ca. 70 m ²) 32 Stück pro Palette
Lagerung:	frostfrei, kühl und trocken, 6 Monate im original verschlossenen Gebinde, abgebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none">• SAKRET Anhydrithaftgrund AHG ist nach der Aushärtung physiologisch unbedenklich• Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Schutzvorschriften (Merkblatt M 044), sowie die Hinweise auf den Gebinden zu beachten.• GISCODE RU I

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 11.03.2015